

Ohne Titel

Notizblock, 98 Seiten, 13.06.1976 bis 04.07.1976

Der von seiner Tochter Amina gestaltete Notizblock mit Peter Handkes Aufzeichnungen aus der Zeit von 13. Juni bis 4. Juli 1976 umfasst 98 Seiten, die von 1-96 paginiert wurden, wobei die Seitenzahlen 47a und 47b nachträglich eingefügt wurden. Um die Klebung des Blocks zu stabilisieren, wurden die einzelnen Blätter am oberen Rand mit Tesafilm fixiert. Dabei dürfte ein Blatt seitenverkehrt eingeklebt worden sein, denn auf die Seitenzahl 48 folgen die Paginierungen 50, 49 und 51. Die Schrift unter dem Tesastreifen ist teilweise schlecht zu entziffern. Der vordere Vorsatz besteht aus drei unpaginierten Blättern mit Handkes Adressen in Paris und Salzburg (S. I), einer Widmung seiner Tochter (S. II) und einer Auflistung seiner Aufenthaltsorte, Reisestationen und Hotels: »Paris, Cabourg, Honfleur, Plaza Athenée, Mailand (24./25.6.) (Principe e Savoia) Padua, Arquà Petrarca, Venedig, Florenz, Vicchio, Udine, Tarvis, Velden«(S. III). Am hinteren Vorsatz, der Innenseite des Umschlags, sind Adressen und Telefonnummern notiert (S. I*). Der Notizblock enthält keine Zuweisungen zu Schreibprojekten.

Ungefähr die Hälfte der Aufzeichnungen wurde von Peter Handke in sein Journal *Das Gewicht der Welt* übernommen, darunter auch die über mehrere Seiten verlaufenden Beschreibungen von Bewußtseinseindrücken wie Geräuschen und Landschaftsstimmungen, vor allem aber die Reflexionen über die Bedingungen und Ziele seines Wahrnehmens und Schreibens. Die Einträge machen im Journal nicht ganz 21 Seiten aus (DGW 186-207). Die Datierungen der Notizen im Notizblock und Journal stimmen überein. Gänzlich ausgelassen wurden die während seiner Reise von Florenz über das Friaul nach Österreich entstandenen Notate im hinteren Teil des Notizbuchs.

Überarbeitung der Notizen

Für die Übernahme wurden die meisten Notizen leicht überarbeitet, ergänzt oder gekürzt. Personennamen wurden generell gestrichen, Initialen vertauscht oder durch allgemeine Bezeichnungen wie »Mann«, »Fau« oder einfach durch den Beruf ersetzt; so spricht im Journal »die Bewohnerin mit ihren Freundinnen melodios über das Aussehen von Politikern«(DGW 190), in den Notizen hat sie »über [Valéry Marie Rene] Giscard geredet«(S. 20). Die wenigen im Notizbuch genannten Ortsnamen wurden im Journal weggelassen oder durch allgemeine Ortsbezeichnungen ausgewechselt. »Die Fahrt nach Cabourg«(S. 41) wurde im Journal zur »Fahrt ans Meer«(DGW

195). Persönliche Bemerkungen über andere Personen oder Aufzeichnungen von Träumen fehlen im Journal. Aus der folgenden Notiz wurde beispielsweise nur der erste Teil übernommen: »Eine Nacht, so geladen von Träumen, dröhnend, schwirrend, durchgejagt, aufgebraucht, aufgezehrt, aufgesaugt, außer Atem davon, daß keinen Moment daneben, wie doch sonst immer, das Gefühl des Schlafens möglich war (aber auch aufgewacht bin ich kein einziges Mal): G. war auf einigen Zügen als Eisenbahn-Endstation geschildert ("München-Salzburg-G."), und ich wunderte mich, daß G. an der Eisenbahnlinie lag; das morgendliche Vogelgeschrei im Garten hatte sich in das gigantische Fröschequaken in einer baumlosen Gebirgslandschaft verwandelt, und meine Mutter und ich saßen da und erwarteten das Erdbeben, wobei mir übel war vom Froschgeschrei aus den Schutthalden«(S. 35). Im Journal lautet sie: »Eine Nacht, so geladen von Träumen, schwirrend, dröhnend, durchgejagt, schließlich aufgezehrt, aufgesaugt, daß keinen Moment nebenbei, wie doch sonst immer, das Gefühl des Schlafens sich einstellte«(DGW 193).

Häufig sind kleinere Überarbeitungen wie die Präzisierung einzelner Wörter – etwa statt »Restaurantfrau«(S. 19) heißt es im Journal »Patronin des Restaurants«(DGW 190) oder: »Meine Scham, die Leute mit meinem plötzlichen leidenschaftlichen Reden so zu überrennen«wird im Journal zu: »Meine Befürchtungen, die Leute mit meiner zuzeiten leidenschaftlichen Redelust so zu überrennen«(DGW 190). Manche in Klammer gesetzte Kommentare wurden weggelassen, andere hinzugefügt. Zum Beispiel fehlt bei der Notiz »Weil ich nichts Bestimmtes bin, kann ich über mich hinausdenken«(DGW 193) der Kommentar »(Schriftsteller)«(S. 34).

In einem langen, im Journal unter dem Datum des 19. Juni abgedrucktem Notat, das beginnt »In der Nacht, bei Ebbe, ist das Meer wie erstarrt«(DGW 197) wurden mehrere Notizbucheinträge von den Seiten 47, 47a, 47b, 48 und 49 zu einem zusammengefügt, wobei Teile ausgelassen wurden.

(kp)

Siglenverzeichnis

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Beteiligte Personen: **Amina Handke**

Entstehungsdatum (laut Vorlage): {13.6.} [S. 1]; 14.6. [S. 8], 15.6. [S. 15], 16.6. [S. 25]; 17.6. [S. 30]; 18.6. [S. 35]; 19.6. [S. 40]; 20.6. [S. 49]; 21.6. [S. 53]; 22.6. [S. 56]; 23.6. [S. 62]; 24.6. [S. 68]; 25.6. [S. 77]; 26.6. [S. 78]; 27.6. [S. 80]; 28.6. [S. 80]; 28.6. [sic! vermutlich 29.6. S. 82]; 30.6. [S. 82]; 1.7. [S. 84]; 2.7. [S. 84]; 3.7. [S. 88]; 4.7. [S. 94]; Juni-Juli 1976 [Beilage]

Datum normiert: 13.06.1976 bis 04.07.1976

Entstehungsorte (laut Vorlage):

Paris, Cabourg, Honfleur, Plaza Athénée, Mailand (24./25.6.) (Principe e Savoia) Padua, Arquà Petrarca, Venedig, Florenz, Vicchio, Udine, Tarvis, Velden

Zusätzlich eingetragene Entstehungsorte:

Rue de l'Assomption (im 16. Arrondissement von Paris, evt. Notizennachtrag, 17.6., S. 32); Cabourg (19.6., S. 41); P. Audemer (Pont-Audemer, 20.6., S. 52); Zurück in Paris (20.6. S. 52); im Hotel (vermutlich im Plaza Athénée in Paris, 23.6., S. 66); Italien (24.6., S. 75); Piazza della Repubblica (Mailand; 25.6., S. 77); Padua, Arquà Petrarca (26.6., S. 78); Markusplatz (Venedig, 27.6., S. 80); Torcello (28.6., S. 82); Venedig (ein Spatz, der Zucker aufpickt, evt. nachträglich notiert, 30.6., S. 82); Florenz (ein Spatz, der Ameisen aufpickt, 30.6., S. 83); Florenz-Vicchio (1.7., S. 84); Vicchio (2.7., S. 84); Gemona (3.7., S. 89, 92); Osoppo (zw. Gemona und Udine, 3.7., S. 92); Via Cesare Augusto (Udine, 3.7., S. 93); Thörl-Maglern (3.7., S. 94); Velden (3.7., S. 94); Ö. (Österreich, 3.7., S. 94)

Materialart und Besitz

Besitz 1: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, A: Handke Peter, Notizbuch: 006

Art, Umfang, Anzahl:

Notizblock, selbstangefertigt(?) und verziert von Amina Handke, 98 Seiten, I-III, pag. 1-47, 47a, 47b, 48, 50, 49, 51-96, I*

Format: 7,7 x 11 cm

Schreibstoff: Füllfeder (blau), Fineliner (rot, schwarz), Kugelschreiber (blau)

Weitere Beilagen:

Im vorderen Vorsatz: Papierstreifen mit Klebespuren und hs. Datierung »Juni - Juli 1976« getrocknete Pflanze (zw. S. 36/37 aus konservatorischen Gründen in DLA Marbach separat abgelegt

Besitz 2: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W77

Art, Umfang, Anzahl: Notizblock kopiert und gebunden (Notizen 13.6.-4.7.1976), 50 Blatt, I, fol. 1-50

Format: A4 quer

Umfang: 50 Blatt

Bezug zum Original: Kopie

Nachweisbare Lektüren

- Siegfried Kracauer: *Fragmente über Geschichte* (S. 16f.)
- Heimito von Doderer: *Die Strudlhofstiege* (S. 75)
- Erwähnung von »E. M.« (Ernst Meister) (S. 81)

Film:

- *Taxi Driver* (S. 36)

Ergänzende Bemerkungen

Illustrationen:

- Umschlag gestaltet von Amina Handke
- kleine (1 x 1 cm) Skizze einer Umkleidekabine (S. 47a)

- 1 kleine Zeichnung der „Hand-haltung Jesu in der Basilika von Torcello«(S. 82)
- verschiedene kleine Zeichnungen von Amina Handke (S. 79-86)
- Skizze (Motiv unklar, evt. eine Wäscheklammer) (S. 91)
- Zeichnung von Amina Handke, 20. Juni 1976 (S. 96)

Bemerkungen:

- Seiten II, 86 und 96 von Amina Handke beschrieben
- Notizbuch restaurierungsbedürftig

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/1323>

Stand: 03.08.2014 - 23:35